

Montagesatz für Lenkgetriebe – Beschreibung und Einbauanleitung:

Verwendung:

- Audi 100/200 C3 (1982-1990)
- Audi 5000 USA (1983-1988)
- Audi 100 CN (1989-1996)
- Audi 200 CN 1,8T/2,4 V6 (1996-1999)
- Audi 100/A6 C4 (1991-1997)
- Audi S4/S6 (1991-1997)
- Audi V8 (1989-1994)
- FAW Hongqi CA 7180/7200/Luxury Saloon (1995-2006)

Beschreibung:

Der Montagesatz dient zur Befestigung des Lenkgetriebes an der Karosserie bei den oben genannten Fahrzeugen.

Um eine möglichst steife Anbindung des Lenkgetriebes an die Karosserie zu erreichen im Sinne einer besseren Lenkpräzision, sowie zur Vermeidung von Rissbildung an den Anschraubpunkten am linken Radhaus, kommt fahrerseitig eine geänderte Verschraubung mit zwei zusätzlichen Klemmstücken und beifahrerseitig eine Sechskantbundschraube mit Schaft und 2 dickeren Unterlegscheiben zum Einsatz.

Schrauben (Festigkeit 10.9), Muttern und Unterlegscheiben haben als Korrosionsschutz eine Zink-Lamellenbeschichtung. Die beiden Klemmstücke bestehen aus kalt umgeformtem Edelstahlband (Werkstoff 1.4301) mit 3mm Stärke.



Montagesatz komplett:

Einbauanleitung:

Achtung: bei schon erfolgter Rissbildung am Radhaus und/oder am Verstärkungsblech Schadstellen vorab durch Schweißen fachgerecht instandsetzen. Der Montagesatz dient nicht zur Reparatur gerissener Anschraubpunkte, sondern als zusätzliche Verstärkung und zur Vermeidung von Rissbildung.

Benötigtes Werkzeug

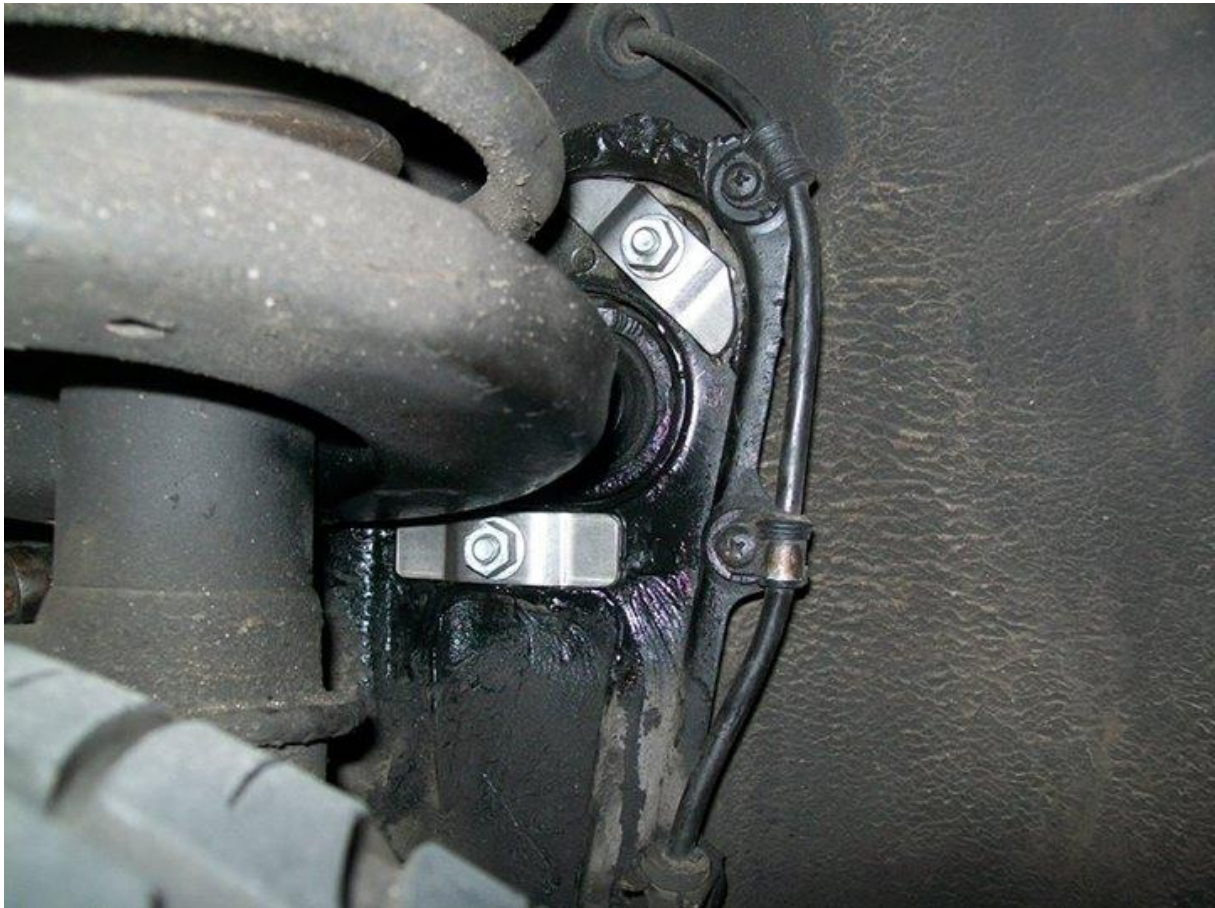
- Wagenheber
- Unterstellbock
- Ringschlüssel SW 13
- ¼" Ratsche mit 13mm Nuss und Verlängerung
- Rostlöser
- Schraubendreher mit flacher Klinge/Schaber
- Korrosionsschutzwachs
- streichbare Epoxy Grundierung (z.B., Brunox Epoxy)
- ggfs. Kleine Lackspraydose in Wagenfarbe

Vorbereitung:

- Fahrzeug vorne links aufbocken und gegen wegrollen sichern
- Anschraubpunkte am linken Radhaus säubern und mit Rostlöser einsprühen
- Je 30mm links und rechts von der Vierkantmutter am unteren Anschraubpunkt am Verstärkungsblech des Lenkgetriebes eventuell vorhandenen Unterbodenschutz und Karosseriedichtmasse mittel Schaber oder Schraubendreher entfernen, so dass eine ebene Auflagefläche entsteht. Zinkschicht dabei möglichst nicht beschädigen. Anschliessend Stelle mit Epoxy Grundierung/Brunox Epoxy bestreichen und trocknen lassen.
- Vorgang am oberen Anschraubpunkt wiederholen – dazu schräg angeschnittenes Klemmstück als Vorlage nehmen.

Montage der fahrerseitigen Verschraubung:

Die Verschraubung erfolgt von aussen über die fahrerseitige Spurstangenöffnung. Hierzu ggfs. Schutzmanschette ausknöpfen oder beiseite schieben.



Verschraubung der beiden Klemmstücke am fahrerseitigen Radhaus

- Mittels Sechskantschlüssel SW 13 oder kl. Ratsche ohne Verlängerung untere Schraube innen am Lenkgetriebe herausdrehen. Hierzu mit der linken Hand durch die Öffnung für die Spurstange greifen.
- Schraube ggfs. mehrfach beim Lösen vor und zurück drehen und mit Rostlöser einsprühen bis Leichtgängigkeit im Gewinde gewährleistet ist.
- Nach dem Herausschrauben, Gewinde in Vierkantmutter säubern und mit Rostlöser einsprühen.

- Sechskantbundschrabe M8x35 aus Montagesatz einschrauben und mit ca. 30-35Nm festziehen.
- Rechteckiges Klemmstück auf Schraubengewinde aufsetzen (Erhebung zeigt nach aussen) und mit selbstsichernder Bundmutter mit 25-30Nm festziehen (Schraube dabei unbedingt von innen mit Ringschlüssel gehalten). Auf einwandfreien Sitz und Lage des Klemmstücks auf dem Verstärkungsblech achten. Durch das Anziehen der Mutter wird das Klemmstück gespannt und liegt danach formschlüssig auf der Vierkantmutter und dem Verstärkungsblech auf.
- Vorgang am oberen Anschraubpunkt wiederholen. Die schräg angeschnittenen Enden des Klemmstücks müssen zum äusseren Rand des Verstärkungsblech zeigen (siehe Bild).
- Nach erfolgter Verschraubung beider Klemmstücke beide Anschraubpunkte mit Korrosionsschutzwachs einsprühen.
- Fahrzeug ablassen und durchfedern

Montage der Beifahrerseitigen Verschraubung

Die Verschraubung erfolgt vom Motorraum aus.

Hinweis: bei Fahrzeugen mit Lenkungsdämpfer, diesen zunächst am Radhaus lösen und zur Montageerleichterung beiseite schieben.

- Bei der Erstverschraubung (bei Erneuerung des Lenkgetriebes) lange Sechskantbundschrabe zusammen mit Unterlegscheibe von oben einsetzen.
- Sechskantbundmutter zusammen mit Unterlegscheibe von unten einsetzen und mit 30-35Nm festziehen, dabei Sechskantbundschrabe von oben mit Schlüssel gehalten
- Bei Nachrüstung/Umrüstung zunächst originale Schraube entfernen
- Anschraubbereich säubern und mit Rostlöser einsprühen
- Schraubenschaft der langen Sechskantbundschrabe aus Montagesatz leicht fetten/einölen und von oben zusammen mit Unterlegscheibe einsetzen (siehe oben)
- Sechskantbundmutter zusammen mit Unterlegscheibe von unten einsetzen und mit 30-35Nm festziehen, dabei Sechskantbundschrabe von oben mit Schlüssel gehalten.

Nach erfolgter Verschraubung Probefahrt machen und dabei auf Lenkverhalten, sowie Geräuschbildung achten.